

Pontoniere als wahre Akrobaten im Schnee

Das mittlerweile traditionelle Vereinsskirennen der Buchser Pontoniere hat am Sonntag auf Malbun am Buchserberg stattgefunden. In fünf Kategorien wurde auf Sieg gefahren.

Buchs. – Am Vormittag trafen sich die Pontoniere auf dem Parkplatz vor dem neuen Berghaus Malbun. Markus Müntener, Präsident und Organisator seitens der Pontoniere, nahm die Teilnehmenden in Empfang und instruierte sie für das Rennen. Der Start lag am Waldrand oberhalb des Skilifts. Die paar Meter dort hinauf gaben eine gute Aufwärmübung ab. Die Tore des Parcours waren vom Skiclub sehr fordernd gesteckt worden. Wegen der in den letzten Tagen hart gewordenen Piste und durch den Nebel im unteren

Streckenabschnitt gestaltete sich der Lauf zwar anspruchsvoll, bot aber doch durchwegs faire Verhältnisse.

Nach dem Rennen traf man sich im Berghaus, wo nach dem Mittagessen die Rangverkündigung abgehalten wurde. Bei den Junioren gewann Claudio Bänziger vor Pascal Rohrer. Annelies Wittenwiler konnte bei den Damen vor Regula Bänziger und Anna Vogt gewinnen. Bei den Veteranen siegte Werner Schwendener vor Ernst Schwendener. In der Kategorie Herren setzte sich Pascal Hasler mit der Bestzeit vor Remo Büchel und Markus Müntener durch. Am Nachmittag klarte das Wetter weiter auf und man konnte die wunderbaren Pistenverhältnisse noch etwas geniessen. Danach ging es mit Bus, Auto oder mit Ski und dem Snowboard wieder hinunter nach Buchs. (jrr)



Einen sportlichen Tag genossen: Die Pontoniere nach dem Vereinsskirennen auf Malbun am Buchserberg.

Bild Bruno Schwendener